

## Wer, was, wo?

Prof. **Thorsten Bach**, Ordinarius für Organische Chemie I der TUM in Garching, wurde zum Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina gewählt. Die 1652 gegründete Leopoldina ist die älteste, dauerhaft existierende naturforschende Akademie der Welt und in Alter, Größe und wissenschaftlicher Relevanz der Royal Society in London (gegründet 1660) oder der Académie des sciences in Paris (1666) vergleichbar.

Bundesumweltminister Sigmar Gabriel hat Prof. **Martin Faulstich**, Ordinarius für Technologie Biogener Rohstoffe der TUM, in den Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) berufen. Der SRU mit Sitz in Berlin ist ein wissenschaftliches Beratungsgremium der Bundesregierung mit dem Auftrag, die Umweltsituation in der Bundesrepublik Deutschland periodisch zu begutachten und die Urteilsbildung bei allen umweltpolitisch verantwortlichen Instanzen sowie der Öffentlichkeit zu unterstützen. Der Umweltrat erstellt dazu alle vier Jahre ein umfangreiches Umweltgutachten und zusätzlich Sondergutachten zu speziellen Umweltthemen. Bei allen wichtigen umweltpolitischen Entscheidungen der Bundesregierung berät er zudem durch aktuelle Stellungnahmen und Kommentare. Der SRU, bestehend aus sieben Mitgliedern, ist interdisziplinär zusammengesetzt und berücksichtigt naturwissenschaftliche, technische, ökonomische, rechtliche und ethische Gesichtspunkte. Faulstich ist als einziger Ingenieur im Sachverständigenrat insbesondere für die technischen Aspekte des Umweltschutzes verantwortlich.

Prof. **Thomas Herzog**, Ordinarius für Gebäudetechnologie der TUM und international bekannter, vielfach

## SiROP für alle!



SiROP, das Student Research Opportunities Program (s. TUM-Mitteilungen 2-2006, S. 5), ist ab sofort für alle wissenschaftlichen Mitarbeiter und Studierende an der TUM verfügbar. Am 27. März 2006 stellte TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann (5.v.l.) anlässlich der SiROP-Präsentation am Lehrstuhl für Anorganische Chemie eines der ersten Projekte auf die SiROP-Plattform. Das Foto zeigt ihn mit Mitarbeitern seines Lehrstuhls und dem SiROP-Team. Über die zentrale Plattform [www.siroop.tum.de](http://www.siroop.tum.de) können Forschungsprojekte für Studierende ausgeschrieben werden. Studierende können sich dann direkt darum bewerben; bis Mitte Mai waren 27 Projekte eingetragen. Das SiROP-Team steht allen Wissenschaftlern und Studierenden unter [info@sirop.tum.de](mailto:info@sirop.tum.de) zur Verfügung - sei es zur Vorstellung von SiROP am eigenen Institut oder bei Fragen zum Bewerbungsverfahren. Auf der Plattform ausgeschrieben Projekte erscheinen auch im MyTUM-Portal und können per RSS-Feed in Institutswebseiten integriert werden – somit muss man Projekte nur noch auf der SiROP-Plattform eintragen, um sie TUM-weit sichtbar zu machen. Das SiROP-Team unterstützt Administratoren an Instituten bei der Integration der SiROP-Projektdateien (Kontakt: [it@sirop.tum.de](mailto:it@sirop.tum.de)).  
Foto: Markus Eichinger

ausgezeichneter Architekt, wurde als ordentliches Mitglied in die Französische Akademie für Architektur berufen. Herzog hat sich als Architekt einen Namen gemacht bei der Gestaltung der von ihm entworfenen Bauten insbesondere durch neuartige technologische Ansätze, die den Energiehaushalt großer Gebäudekörper oft flexibel auf die Arbeits-, Klima- und Umweltbedingungen einstellen.

Prof. **Gerd Wegener**, Leiter der Holzforschung der TUM, ist Sprecher der Cluster-Initiative Forst und Holz, die die bayerische Staatsre-

gierung zusammen mit 18 weiteren Cluster-Initiativen auf den Weg gebracht hat. Das Team um Wegener will im Zuge der Offensive die unterschiedlichen Akteure aus der Branche Forst und Holz an einen Tisch holen, um gemeinsam Lösungen entlang der Wertschöpfungskette Holz zu entwickeln. Ziel ist es, Netzwerke zwischen allen in der Branche beteiligten Akteuren einschließlich der Forschung zu bilden, um die Wirtschaftskraft und Innovationsfähigkeit zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern.

[www.cluster-forstholzbayern.de](http://www.cluster-forstholzbayern.de)